

# Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

## Der gefragte Gast II. Publikumsforschung als Grundlage einer besucher/innenorientierten Museumarbeit

Workshop in Kooperation mit Museumsdienste Basel

01.-02. März 2012, Museum der Kulturen Basel

Die erfolgreiche Veranstaltung *Der gefragte Gast* in München 2011 wird 2012 mit einem vertiefenden Seminar in Basel und einem Fokus auf folgende Fragen fortgesetzt: Welche Zugänge, Methoden und Best-Practice-Modelle gibt es derzeit im Bereich der Besucher/innen-Forschung? Was entscheidet über den Erfolg einzelner Projekte und wie können gewonnene Erkenntnisse in die strategische Museumsarbeit einfließen? Wo liegt die Schnittstelle zwischen allgemeiner Publikumsforschung und Ausstellungsevaluation? Und welche Netzwerke braucht es, um den Austausch und die Professionalisierung im deutschsprachigen Raum voranzutreiben?

Ein Petscha-Kutsch-Abend am Vortag der Veranstaltung gibt Gelegenheit, eigene Projekte vorzustellen und mit den anwesenden Expertinnen/Experten zu besprechen.

Konzeption

**Christian Waltl**, Museumsberater, Klagenfurt (A)

mit

**Christiane Birkert**, Leitung Besucherforschung und Evaluation, Jüdisches Museum Berlin (D)

**Anne-Catherine de Perrot**, Geschäftsführerin *evalure*, Zürich (CH)

**Werner Fröhlich**, Diplomsoziologe, Ludwig-Maximilians-Universität München (D)

**Ben Gammon**, Former Head of Audience Research, Science Museum London (UK)

**Eva Keller**, Leitung Museumsdienste Basel (CH)

**Patricia Munro**, Geschäftsführung *Zephyrus*, München (D)

**Annette Noschka-Roos**, Leitung Hauptabteilung Bildung, Deutsches Museum München (D)

**Eva Siekierski**, Ausstellungsberatung und Evaluation, Lüneburg (D)

**Jacqueline Strauss**, Direktorin Museum für Kommunikation, Bern (CH)

# Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

## Programm

### Mittwoch, 29. Februar 2012

18.00-20.00 **Petscha-Kutscha-Abend**  
Kurzpräsentationen von Projekten (ca. 8-10)  
Moderation: Christian Walzl & Patricia Munro

### Donnerstag, 01. März 2012

09.00 - 09.30 Ankommen und Registrierung

09.30 - 09.45 **Begrüßung und Einführung**  
Eva Keller & Christian Walzl

09.45 - 10.15 **Die Bedeutung der Evaluation und Publikumsforschung für die Schweizer Kulturinstitutionen und speziell für die Museen**  
Anne-Catherine de Perrot

10.15 - 11.00 **Die Vorteile eines systematischen Ansatzes in der Evaluation: Eine Best Practice Fallstudie.**  
Patricia Munro & Werner Fröhlich

11.00 - 11.30 Kaffeepause

11.30 - 12.15 **Embedding evaluation into Museum Practice - Lessons learnt from the Science Museum, London.**  
Ben Gammon

12.15 - 12.45 **Besucher/innenforschung am Deutschen Museum - Grundlagen, Methoden und Erkenntnisse**  
Annette Noschka-Roos

12.45 - 13.00 Feedback & Diskussion

13.00 - 14.30 Mittagspause

14.30 - 15.30 **Rundgang**  
durch das neu eröffnete Museum der Kulturen Basel

15.30 - 16.15 **Ethnologie fassbar**  
Ein Gespräch zum neuen Museumskonzept - kritische Fragen und Antworten (Anna Schmid, Direktorin, Museum der Kulturen).

16.15 - 17.00 **Paneldiskussion**  
Ausstellungsevaluation und Besucherforschung - Where is the missing link?  
Was braucht es zur weiteren Professionalisierung der Publikumsforschung in Museen?

# Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

## Freitag, 02. März 2012

- 09.00 – 09.15 **Kurzreflexion**  
Was gestern geschah
- 09.15 – 09.45 **Besucherbefragungen wozu?**  
**Strategischer und inhaltlicher Nutzen aus der Perspektive der Direktion des Museums für Kommunikation**  
Jacqueline Strauss
- 09.45 – 10.15 **Besucher/innenforschung und Evaluation am Jüdischen Museum Berlin**  
Christiane Birkert
- 10.15 – 10.30 Feedback & Diskussion
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 14.30 Workshop 1  
**Nachhaltig Änderungen schaffen:  
Die strategische Umsetzung einer Ausstellungsevaluation**  
Patricia Munro & Eva Siekierski
- Workshop 2  
**Getting started in visitor research**  
Ben Gammon
- inklusive Mittagspause
- 14.30 – 15.00 Nachbesprechung Workshop  
**Zusammenfassung & Abschluss**
- 15.00 – 18.00 **Museumsrundgang**  
Kunstmuseum Basel (Schwerpunkt Sammlung)  
und Historisches Museum Basel (Schwerpunkt Neue Dauerausstellung)  
(um Anmeldung wird gebeten)